

Zur Oberflächen-Versiegelung mit nanotol[®] beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

1. Vorbereitung der Oberfläche

-EDV- & Unterhaltungselektronik:

Reinigen Sie die Flächen zunächst mit einem nebelfeuchten Schwammtuch vor und trocknen mit einem Mikrofasertuch nach. ACHTUNG: Nicht zu nass hantieren, damit Ihre Geräte nicht durch eindringende Feuchtigkeit beschädigt werden!!

-Fahrzeuge:

Entfernen Sie bitte groben Schmutz mit purem Wasser. Bitte entfernen Sie Wachsrückstände mit Wachsentsferner von Sonax oder Nigrin. Falls Sie vorher polieren möchten, verwenden Sie bitte Polituren der Firmen Würth oder 3M.

-Sanitärbereich oder Fensterscheiben:

Entfernen Sie sämtliche Kalkrückstände sorgfältig mit Essigessenz oder endverbrauchergerecht verdünnter Zitronensäure.

-Entfernen Sie andere Nano-, Easy to clean- oder Lotus-Effekt Produkte

2. Reinigen der Oberfläche mit nanotol[®] Primer (blaue Verschlusskappe).

Der nanotol[®] Primer ist ein Reiniger, der optimal als Vorbereitung der zu nanotolierenden Fläche geeignet ist. Bitte verdünnen Sie einen Teil nanotol[®] Primer mit 25 Teilen Wasser (Zwei bis drei Verschlusskappen Primer auf einen Liter Wasser). Idealerweise nehmen Sie entkalktes oder destilliertes Wasser, auch Leitungswasser mit geringem Härtegrad ist geeignet. Waschen Sie das Objekt gründlich mit dem blauen Schwammtuch und spülen Sie die gereinigten Bereiche mit Wasser oder wischen Sie diese nass (Vorsicht bei elektronischen Geräten!)nach. Bitte lassen Sie den Primer nicht antrocknen. Trocknen Sie die Oberfläche mit dem blauen Mikrofasertuch streifenfrei ab. Bei elektronischen Geräten, sowie hartnäckigen Flecken kann der Primer auch konzentriert auf die feuchte Oberfläche, oder ein nebelfeuchtes Schwammtuch gesprüht werden. Geeignete Pumpsprühflaschen sind in unserem Onlineshop erhältlich.

Hinweis: Im 250 ml-Single-Package und 1-Liter-Spar-Set sind weder Mikrofasertücher noch Schwammtücher enthalten. Bitte verwenden Sie in diesem Fall handelsübliche Schwammtücher sowie glatte, gestrickte, hochwertige Mikrofasertücher. Alle Tücher müssen gewaschen und sauber sein. Neue Tücher sind oft mit störenden Chemikalien versehen. Alle Oberflächen, insbesondere transparente wie Glas, müssen sehr sauber sein! Schmutzreste werden sonst zwischen Oberfläche und Versiegelung eingeschlossen und beeinträchtigen das Ergebnis.

3. Versiegelung der Oberfläche mit der nanotol[®] Versiegelung (weiße Verschlusskappe)

Geben Sie dazu etwas Versiegelung auf das unbedingt saubere, weiße Schwammtuch. Tragen Sie die Versiegelung schachbrettmusterartig,

gleichmäßig und hauchdünn auf. Achten Sie darauf, dass die Versiegelung überall verteilt wird. Lassen Sie NANOTOL[®] vollständig trocknen. Falls Sie die Versiegelung mit der nanotol[®] Pumpsprühflasche auftragen, beachten Sie bitte auch dann, dass die Versiegelung hauchdünn aufgetragen werden muss. Besprühen Sie zum Verteilen der Versiegelung auch das weiße Schwammtuch und reiben die Fläche schachbrettmusterförmig damit ab.

Hinweis: Wärme verbessert das Ergebnis! Lassen Sie beispielsweise das versiegelte Auto ruhig in der Sonne stehen.

4. Aktivieren der nanotolierten Oberfläche

Bitte polieren Sie die getrocknete Fläche mit dem weißen Mikrofasertuch bis keine sichtbaren Rückstände der Versiegelung mehr zu sehen sind und die Oberfläche glänzt. Falls Versiegelungsrückstände sichtbar bleiben, feuchten Sie das Mikrofasertuch ganz leicht mit warmem Wasser an (nebelfeucht). Sollten später noch Streifen zu sehen sein, bitte einfach nachpolieren.

FERTIG!

Die Versiegelung bleibt langfristig intakt, wenn Sie die nanotolierten Flächen nur noch mit klarem Wasser und einem Mikrofasertuch reinigen. Hartnäckigen Schmutz entfernen Sie bitte mit dem verdünnten nanotol[®] Primer.

Hinweis: Handelsübliche Seifen und Reinigungsmittel enthalten meist anionische Tenside, welche die nanotol[®] Schicht mit der Zeit schädigen. Auch anionische Tenside und Alkohol in Kfz-Scheibenreinigern, -Frostschutz und -Waschanlagen können die Haltbarkeit der Versiegelung etwas verringern. Achten Sie deshalb auf die Inhaltsstoffe ihrer Reinigungsmittel.

Allgemeine Hinweise:

- Die Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 0 und 40 °C
- Die nanotol[®] - Schicht ist bis 200°C dauertemperaturbeständig
- Die Versiegelung entspricht den Erfordernissen des § 31 (LFGB) Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände und Futtermittelgesetzbuch und ist vom TÜV als „nicht bedenklich“ eingestuft worden.
- Falls diese Gebrauchsanweisung und unsere Homepage www.nanotol.de Fragen unbeantwortet lassen, nehmen Sie bitte direkt mit unserem nanotol[®] Kundenservice Kontakt auf
Telefon: 08085-946124
E-Mail: info@nanotol.de